



Kanton Solothurnischer
Gewerbeverband

Hans Huber-Strasse 38
Postfach 955
4502 Solothurn
Telefon 032 624 46 24
Telefax 032 624 46 25
www.kgv-so.ch
info@kgv-so.ch

Vertrauen in die Regionalität

Pressemitteilung des Kanton Solothurnischen Gewerbeverbandes vom 20. September 2016

kgv.- Rund 170 Mitglieder sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung des Kanton Solothurnischen Gewerbeverbandes zum traditionellen Herbstanlass nach Laupersdorf. Aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten drei Referenten das Thema „Innovation in KMU“. In einem zweiten Teil wurde dann bei einem Netzwerk-Grill-Abend das Netzwerk zwischen KMU-Inhabern und den Gästen gepflegt.

Kantonsrätin und kgv-Präsidentin Marianne Meister eröffnete den Anlass, der in den Werkhallen der Laupersdorfer Zimmerei Meier + Brunner stattgefunden hat. Marianne Meister nahm Bezug auf das Thema des Abends. Innovationen in KMU seien unbestritten der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Es liege aber auch in der Natur des Menschen Neues zu schaffen, sich zu verbessern und sich zu steigern.

Gastreferent Franz Barjak, Professor an der FHNW, stellte drei Thesen auf, die er mit Beispielen untermauerte. Innovation kann ein neues Produkt sein, muss aber nicht. Innovation kann jeder, nicht nur die grossen oder forschungsnahen Unternehmen. Für Innovation braucht es heutzutage oft auch Kooperation. Im letzten Punkt zeigte er auf, dass die akademische Welt für Innovationen eigentlich eine kleine Rolle spielt. Vielmehr sind die Kunden, die Lieferanten und die Konkurrenten die wirklichen Treiber von Innovation.

Seit 2012 hat die Firma Bimbosan einen eindrücklichen Wandel vollzogen. So hat die Firma nicht nur rund 1 Mio. Franken in den Firmenstandort Welschenrohr investiert, sondern auch ihren Marktauftritt verändert und neue Produkte lanciert. Die Firma ist weltweit tätig, betont aber ihr Vertrauen in die Regionalität. Die Präsentation von Daniel Bärlocher, CEO der Firma, stand unter dem Motto: „Wer rückwärts schaut, entdeckt kein neues Land.“

Auch beim nächsten Redner, dem Gastgeber und Hausherrn Robert Meier von der Zimmerei Meier + Brunner AG, stand das Vertrauen in die Regionalität und die Innovation dank Kundenwünschen im Zentrum der Ausführungen. Nebst dem Thema Innovation hat in diesem Betrieb auch die Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert.

Am Schluss der Veranstaltung machte Thomas Heimann von der Solothurner Handelskammer bei den Anwesenden Werbung für die 2. Innovationstage. Er lud die KMU-Vertreter ein, in der Woche vom 21. bis am 25. November 2016 den einen oder anderen Anlass zu besuchen.

Der kgv zeigte an diesem Abend auf, wie vielfältig Innovation sein kann. Innovation ist keineswegs nur etwas für die Grossen. Denn sowohl in KMU und als auch in Grossbetrieben geben Innovationen der Zukunft eine Zukunft.



Robert Meier (Laupersdorf) erläutert der Herbstversammlung kgv die Geschichte seines Holzbaubetriebes, seine Innovationen und die Investitionen in die Nachhaltigkeit.

Andreas Gasche
Geschäftsführer kgv
Natel 079 629 02 44